

# Mentoring-Programm

## Leitfaden für Mentor:innen und Mentees

### Ziele des Programmes

Erfahrene Public-Health-Expert:innen unterstützen Studierende und Doktorierende im Bereich Public Health sowie Ärzt:innen in Weiterbildung bei der Gestaltung ihrer Karrieren und beim Berufseinstieg.

### TEILNAHMEKRITERIEN

#### Mentee

Um sich für das Programm bewerben zu können, müssen die Mentees

- sich gegen Ende einer Public-Health-relevanten Ausbildung (Bachelor, Master, MAS oder PhD einer Schweizer Hochschule, Facharztausbildung Prävention und Public Health) in der Schweiz befinden
- Einzelmitglied bei Public Health Schweiz und/oder Swiss Public Health Doctors (SPHD) sein
- das Ziel verfolgen, in einem Public-Health-Bereich zu arbeiten.

#### Mentor:in

Um Mentor:in zu werden, muss der/die Mentor:in

- mindestens 5 Jahre Erfahrung im Bereich Public Health vorweisen können
- Mitglied von Public Health Schweiz oder SPHD sein (bzw. Mitarbeiter:in eines Kollektivmitglieds)
- sich verpflichten, die nötige Zeit für die Begleitung des/der Mentee aufzubringen.

### Einzureichende Unterlagen

- Der/die Mentee reicht das ausgefüllte Anmeldeformular und einen CV bei [info@public-health.ch](mailto:info@public-health.ch) ein.
- Der/die Mentor:in reicht das ausgefüllte Anmeldeformular bei [info@public-health.ch](mailto:info@public-health.ch) ein.

### Anmeldefrist

Es gibt eine Anmeldefrist pro Jahr. Die Anmeldefristen werden auf den Webseiten von Public Health Schweiz und SPHD publiziert. Wartefristen sind möglich.

### Sprachen

Das Mentoring-Programm wird auf Deutsch und Französisch angeboten.

### Dauer

Das Mentoring-Programm dauert ein Jahr.

### Zusammenstellung Mentor:in – Mentee

- Das Paar Mentee und Mentor:in wird von Public Health Schweiz und SPHD zusammengestellt. Kriterien zur Zusammenstellung sind, wenn möglich, Ähnlichkeiten im Werdegang und in der Spezialisierung.
- Public Health Schweiz und SPHD informieren Mentee und Mentor:in und übermitteln die Koordinaten.
- Falls kein:e passend:e Mentor:in zur Verfügung steht, wird der/die Mentee nach Absprache auf eine Warteliste gesetzt.

### Anzahl Treffen

Mentee und Mentor:in treffen sich während der Dauer des Programms mindestens viermal. Zwei Treffen sollen physisch stattfinden. Der Mentee vereinbart das erste Treffen innerhalb eines Monats (wenn möglich physisch).

### Start des Mentoring

#### Start- und Abschlussanlass

Public Health Schweiz und SPHD organisieren gemeinsam mit den austretenden Mentees ein Treffen pro Jahr, an dem die austretenden sowie eintretenden Mentees, die Mentor:innen und allenfalls weitere Gäste (z.B. Mitglieder und Partner von Public Health Schweiz und SPHD oder Sponsoren) teilnehmen. Das Treffen ist sowohl Start- als auch Abschlussanlass des Programms und soll zur Vernetzung der Mentees beitragen.

### Treffen Mentor:in – Mentee

- Mentor:in und Mentee besprechen die Bewerbungsunterlagen für das Mentoring-Programm beim ersten Treffen und klären die Erwartungen, Vorstellungen und beruflichen Ziele des/der Mentee.
- Der/die Mentor:in bewertet die Qualifikation und allfällige Berufserfahrungen des/der Mentee: Welche Kompetenzen muss der/die Mentee allenfalls noch entwickeln?
- Mentor:in und Mentee legen kurz- und langfristige Ziele und die Schritte für deren Umsetzung zusammen fest.

### Aufgaben des/r Mentee

- Kontaktaufnahme mit dem/der Mentor:in und Vereinbarung der Treffen
- Teilnahme an den vereinbarten Treffen sowie anderen vereinbarten Veranstaltungen, Angeboten und Sitzungen
- Festhalten der Aktivitäten, Gespräche, Kontakte etc.
- Teilnahme am Start- und Abschlussanlass
- Inhaltliche Gestaltung des Abschlussanlasses

### Aufgaben des Mentor:in

- Vereinbarte Treffen wahrnehmen
- Kritisch-konstruktives Feedback sowie Tipps und Empfehlungen für die weitere Karriereentwicklung geben
- Den/die Mentee dem eigenen Public-Health-Netzwerk vorstellen und Kontakte schaffen
- Gelegenheiten nutzen, Mentee Einblick in Public-Health-Arbeit zu geben, z.B. Mentee auf Veranstaltungen hinweisen, an Sitzungen und Veranstaltungen mitnehmen, etc.
- Wenn möglich: Teilnahme am Start- und Abschlussanlass

### Teilnahmegebühr

Den Mentees wird nach erfolgter Anmeldung und Aufnahmebestätigung ein Unkostenbeitrag von 200 CHF in Rechnung gestellt.